



MASTKLETTERARBEITSBÜHNEN BELADEN TOOLBOX TALK

WARUM IST DIE KONTROLLE DER BELADUNG WICHTIG?

Das Beladen einer Plattform mit Ausrüstung und Personen ist eine der kritischen Aufgaben während des Betriebs von Mastkletterarbeitsbühnen. Unsachgemäße Beladung, Überladung oder ungesicherte Ladungen haben negative Auswirkungen auf die Träger und können zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Personen führen. Dieser Toolbox Talk enthält Informationen über die korrekte Beladung von Mastkletterarbeitsbühnen.

BEIM BELADEN EINER MASTKLETTERARBEITSBÜHNE MÜSSEN SIE FOLGENDES BEACHTEN:

Beachten Sie immer die Auslastungstabellen und die Anzahl der Personen, die auf der Plattform zugelassen sind.

- Beladen Sie niemals die Verlängerungen. Die Verlängerungen sind nur für die Arbeiter und ihre Werkzeuge gedacht, nicht für andere zusätzliche Lasten.
- Die sichere Arbeitslast (SWL) besteht aus Personen, Werkzeugen und Materialien auf der Plattform.
- Die Last muss gemäß den Anweisungen des Herstellers und den Lastdiagrammen gleichmäßig auf der Plattform verteilt werden.
- Alle Aufkleber der Traglastentabelle müssen lesbar sein und sich in einem guten Zustand befinden.
- Der Arbeitsbereich und die Plattform sollten stets sauber und aufgeräumt sein, um das Risiko von Ausrutschen, Stolpern und Stürzen zu minimieren.
- Sichern Sie jede auf der Plattform transportierte Ladung, um sicherzustellen, dass sie auf der Plattform bleibt.
- Bei Ladungen mit großen Oberflächen ist die Auswirkung der Windgeschwindigkeit auf die Last zu berücksichtigen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Lieferanten nach den sicheren Betriebswindgeschwindigkeiten.
- Beim Be- und Entladen der Plattform ist darauf zu achten, dass keine höheren als die vom Hersteller der Mastkletterarbeitsbühne zugelassenen Punktlasten auf die Plattform einwirken. Die Lasten sollten nach Möglichkeit gleichmäßig auf beide Seiten des Mastes verteilt werden.



AN WEN RICHTET SICH DER VORTRAG?

Dieser Toolbox Talk richtet sich an:

- Endnutzer (die den Einsatz von Mastkletterarbeitsbühnen am Arbeitsort steuern);
- Bauleiter und Verantwortliche, die mit Mastkletterarbeitsbühnen zu tun haben;
- Bediener/Mitfahrer von Mastkletterarbeitsbühnen.

BEWEGEN VON LASTEN AUF EINER MASTKLETTERARBEITSBÜHNE

- Mastkletterarbeitsbühnen in einer Einzelmastkonfiguration können anfälliger für eine Lastverteilung sein, daher ist besonders auf den Lastausgleich zu achten.
- Stellen Sie niemals Lasten auf die Geländer der Plattform.
- Die Materialien und/oder Werkzeuge dürfen nicht über die Kanten der Plattform hinausragen. Güter, die sich verlagern können, müssen ordnungsgemäß gesichert werden.
- Die Last darf nicht auf den Geländern ruhen oder sich darauf abstützen.
- Die Mastkletterarbeitsbühne darf nicht für den Transport von Lasten verändert oder verwendet werden, wenn die nicht innerhalb der Plattform transportiert werden können.
- Mastkletterarbeitsbühnen sind keine Aufzüge – Personen und Materialien dürfen nicht von der Arbeitsbühne in das Gebäude befördert werden.

WAS ALS NÄCHSTES ZU TUN IST

Einweisung des gesamten Personals in die Grundsätze der Beladung einer Mastkletterarbeitsbühne und das Üben des Transports von Lasten auf verschiedenen Ebenen.

Jeder, der mit dem Betrieb einer Mastkletterarbeitsbühne zu tun hat, muss:

- Sich mit den Angaben in der Höchstlasttabelle vertraut machen.
- Wissen, wie man die Ladung richtig sichert.
- Die Lasten auf der Plattform halten und sie nicht in das Gebäude geben.

NICHT VERGESSEN

**Belasten Sie niemals die Verlängerungen.
Beachten Sie die Belastungstabelle des Herstellers.
Berücksichtigen Sie den Windeffekt.**

WEITERFÜHRENDE RESSOURCEN

- IPAF MCWP-Sicherheitsleitfaden für Baustellen (verfügbar in der ePAL-App www.ipaf.org/ePAL)
- Andy Access Poster „Die Plattform nicht überladen“ (erhältlich unter www.ipaf.org/andyaccess)